

Iga Swiatek überrascht bei US Open: Viertelfinal-Aus gegen Pegula

Iga Swiatek scheitert unerwartet im US-Open-Viertelfinale gegen Jessica Pegula und bleibt ohne Lösung für ihre Fehler.

New York (dpa) – Iga Swiatek, die aktuelle Nummer eins der Weltrangliste, erlebte einen schockierenden und emotionalen Moment bei den US Open, als sie in der ersten Runde des Viertelfinals mit 2:6, 4:6 gegen die Amerikanerin Jessica Pegula ausschied. Mit Tränen in den Augen lag die 23-jährige Polin in der Umkleidekabine und konnte kaum fassen, was geschehen war. Die ehemalige Siegerin der US Open, die 2022 triumphierte, machte sich sofort Gedanken über ihre Leistung und die vielen Fehler, die sie gemacht hatte.

«Es war keine gute Leistung von mir heute», äußerte Swiatek nach dem Spiel, sichtlich niedergeschlagen. Insbesondere ihr Aufschlag hatte nicht funktioniert, und sie fand einfach keine Erklärung oder Lösung dafür. «Ich verstehe wirklich nicht, warum mein Aufschlag nicht funktioniert hat», gestand sie weiter.

Pegel der Hoffnung für US-Tennisfans

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de